CoHaCo Elternabend Balgach

4. bis 6. Klassen am Mittwoch, 26. März 2025

Chancen und Gefahren

Das Internet ist vergleichbar mit einer grossen Stadt

- Sichere Gegenden	- Dunkle Ecken
- Nette Leute	- Merkwürdige Gestalten
- Verkehrsberuhigte Zonen	- Gefährliche Strassen
- Kinderspielplätze	- Rotlichtbezirke
- Kulturelle Schätze	- Kriminalität

Apps und Soziale Netzwerke

Diskussionsideen mit Ihren Kindern zu Teams, Brawl Stars, Whatsapp, TikTok, Instagram, Snapchat, Skype, Youtube und Co.:

- Welche der Apps kennst du?
- Wieso findest du diese Apps so interessant?
- Weisst du, ab welchem Alter diese Apps zugelassen sind?
- Was könnte schwierig sein, wenn du diese Apps nutzt?

Chat

https://www.youtube.com/watch?v=frq3nj81GAM

Datenschutz

Passwörter sind wie Hausschlüssel. Ein gutes Passwort hat neun Stellen bestehend aus Gross- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.

Gamen

Was Kinder vom Gamen bekommen:

- Anerkennung für gute (Spiel)Leistungen
- Belohnungsreize, etwas zu (er)schaffen
- Schnell lebige Welt, viele Reize
- Freundschaft, Anerkennung in der Gruppe (Peers)
- In eine andere Welt abtauchen
- Spass, Spannung und Action
- Fehler machen dürfen
- Abschalten von anstrengendem Tag
- Nicht an Probleme denken

Problematische Aspekte:

- Zu wenig Schlaf und Konzentrationsschwierigkeiten in der Schule
- Suchtpotential
- Problematische Werbung in Gratis-Apps
- Kostenfalle durch In-App-Käufe

Gameinhalte:



Trends

Was Killer Clowns, Momo, Game Master, Squid Game und Co. gemeinsam haben:

- Angsteinflössende, bleibende Bilder
- Konfrontation über verschiedene Kanäle
- Einordnen fehlt oftmals

Rechtliches

Reden Sie mit Ihren Kindern über die Netiquette (wie man sich im Netz verhält) wie zum Beispiel über das Recht am eigenen Bild.

Im Strafgesetzbuch finden sich Artikel zu folgenden Themen:

- Beschimpfung, Ehrverletzung, üble Nachrede und Verleumdung
- Cybermobbing, Drohung und Erpressung
- Datenschutz, unbefugtes Beschaffen von Personendaten
- Gewaltdarstellungen
- Grooming, Nötigung und (Kinder-) Pornografie

Cyber-Mobbing

Empfehlungen, sollte Ihr Kind von Cyber-Mobbing betroffen sein:

- Nehmen Sie Ihr Kind in seiner Wahrnehmung ernst
- Gut gemeinte Ratschläge wie «Wer dich halt» helfen Ihrem Kind wenig
- Sichern Sie Beweise
- Konfrontieren Sie Täter:innen und Eltern nicht direkt (Herausforderung, sachlich zu bleiben)
- Holen Sie sich Hilfe (Lehrpersonen, Schulleitung und Schulsozialarbeit)
- Sprechen Sie Entscheidungen immer mit Ihrem Kind ab (Kontrolle zurückgewinnen)
- Stärken Sie den Selbstwert und das Selbstvertrauen Ihres Kindes, schaffen Sie positive Erlebnisse

Sucht

Suchtkriterien sind:

- Virtuelle Welt wird zum Lebensmittelpunkt
- Vernachlässigung von Freundschaften, Ernährung, Körperpflege und Schule
- Verminderung der Konzentrationsfähigkeit
- Kontrollverlust: Abschalten wird immer schwieriger
- Entzugserscheinungen: Gereiztheit, Unruhe und Schlafstörungen

Wichtig: Sucht ist das Symptom, nicht die Wurzel.

Medienzeiten

Kein Bildschirm unter 3 Jahren

- Kinder können noch nicht zwischen Fiktion und Realität unterscheiden. Dazu fehlt ihnen die emotionale Reife. Kinder haben keinen Mehrwert.

Keine eigene Spielkonsole vor 6

- Video-Spiele fesseln die Aufmerksamkeit enorm. Stundenlang hemmt die psycho-motorische Entwicklung von Kindern.

Kein Internet vor 9

- Unter 9 Jahren sind Kinder nicht in der Lage die Informationsflut aus dem Internet einzuordnen und zu verarbeiten.

Kein unbeaufsichtigtes Internet vor 12

- Für das Erstellen von Profilen in sozialen Netzwerken sind sie noch zu jung.

Fazit

- Familienalltag mit Liebe, Wertschätzung, Respekt, Grenzen und Vertrauen gestalten
- Medienkompetente Vorbilder sein
- Offene Gespräche führen
- Begleitung statt Verbote
- Bildschirme sind keine Babysitter und gehören nicht ins Kinderzimmer
- Altersfreigaben beachten
- Bildschirmzeiten gemeinsam festlegen
- Medienfreie Alternativen anbieten und vorleben
- Vernetzung mit anderen Eltern
- Fachliche Unterstützung annehmen

Fachstellen

Wenn Sie Anliegen oder Fragen haben, wenden Sie sich an die Lehrpersonen, die Schulleitung, die Schulsozialarbeit, das Kinderschutzzentrum, die Mitarbeitenden des Jugenddienstes der Kantonspolizei oder an die Suchtfachstelle.

Und zum Schluss finden Sie hier spannende Märchen mit wichtigen Botschaften:

https://www.skppsc.ch/de/download/es-war-einmal-das-internet/

Vielen Dank für Ihr Feedback:

